



Wirtschafts- wissenschaften B.Sc.

Modulhandbuch

Ansprechpartner:

Karin Czaja
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Email: studienberatung.wiwi@uni-konstanz.de

<https://www.wiwi.uni-konstanz.de/studium/bachelor-of-science/bachelorwiwi/>

Inhaltsverzeichnis

Qualifikationsziele	5
A) Fachliche Kompetenzen	5
B) Überfachliche Kompetenzen	5
C) Zentrale Lernergebnisse (Bachelorarbeit und Prüfungsformen)	6
<i>Modulhandbuch: Basisstudium</i>	7
Basisbereich 1: Mathematik	8
Basisbereich 2: Statistics	10
Basisbereich 3: Grundlagen der Wirtschaftstheorie	12
Basisbereich 4: Wirtschaftspolitik	15
Basisbereich 5: Betriebswirtschaftslehre I	17
Basisbereich 6: Betriebswirtschaftslehre II	20
<i>Modulhandbuch: Vertiefungsrichtung A</i>	24
Pflichtbereich A: Quantitative Ökonomik	25
Wahlpflichtbereich A: Quantitative Ökonomik	31
Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation	32
Bereich Abschlussarbeiten	34
<i>Modulhandbuch: Vertiefungsrichtung B</i>	36
Pflichtbereich B Wirtschaftspädagogik	37
Wahlpflichtbereich B: Wirtschaftspädagogik	48
Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation	49
Bereich Abschlussarbeiten	51
<i>Modulhandbuch: Vertiefungsrichtung C</i>	53
Pflichtbereich C Personalentwicklung	54
Wahlpflichtbereich C: Personalentwicklung	63
Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation	64
Bereich Abschlussarbeiten	66
<i>Modulhandbuch: Vertiefungsrichtung D</i>	68
Pflichtbereich D: Internationale Finanzökonomik	69
Wahlpflichtbereich D: Internationale Finanzökonomik	77

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation	78
Bereich Abschlussarbeiten	80
<i>Modulhandbuch: Vertiefungsrichtung E</i>	<i>82</i>
Pflichtbereich E: Psychoökonomik	83
Wahlpflichtbereich E: Psychoökonomik.....	89
Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation	90
Bereich Abschlussarbeiten	92
<i>Modulhandbuch: Vertiefungsrichtung F.....</i>	<i>94</i>
Pflichtbereich F: Angewandte Ökonomik.....	95
Wahlpflichtbereich F: Angewandte Ökonomik	99
Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation	101
Bereich Abschlussarbeiten	103

Qualifikationsziele

Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften

A) Fachliche Kompetenzen

A1) Wissensverbreitung

Die Absolventen ...

- ... verstehen, dass der zweckdienliche Ablauf komplexer sozialer Prozesse ergebnisoffene Regelsysteme erfordert, die sich die lokale Optimierung eigenverantwortlicher Individuen und Interessensgemeinschaften zunutze machen
- ... kennen die Kernmodelle der Wirtschaftstheorie und können aus ihnen die qualitativen Auswirkungen von Rahmenbedingungen und die Folgen wirtschaftspolitischer und betrieblicher Maßnahmen ableiten
- ... sind mit den in der Ökonomie gebräuchlichen mathematischen und statistischen Methoden vertraut und können den ökonomischen Fachdiskurs, der auf diese Methoden zurückgreift, verstehen und kritisch evaluieren
- ... können mikro- und makroökonomische Tatbestände quantitativ erfassen und sind in der Lage die beobachteten Verhaltensmuster mit Hilfe der gängigen theoretischen und ökonometrischen Modelle zu erklären

A2) Wissensvertiefung

- ... können potentielle Mechanismen des Markt- und Staatsversagens identifizieren und darauf aufbauend wirtschaftspolitische Eingriffe kritisch evaluieren
- ... können projektspezifische theoretische und empirische Modellansätze entwickeln und die daraus gewonnenen Schlussfolgerungen nachvollziehbar vermitteln
- ... können aus der wirtschaftspolitischen und betrieblichen Erfahrung ihr ökonomisches Fachwissen eigenständig verarbeiten und autonom neue Einsichten gewinnen

B) Überfachliche Kompetenzen

- ... sind in der Lage, ihre ökonomischen Grundkenntnisse und ihre vertieften Fachkenntnisse im entsprechenden Berufsumfeld umsetzen

- ... kommunizieren auf dem Parkett global integrierter Organisationen mit Leichtigkeit auf Englisch und bewegen sich ohne Schwierigkeiten in multikulturell geprägten Milieus
- ... wenden Fach- und Methodenkenntnisse verantwortungsvoll und unter Berücksichtigung ethischer Gesichtspunkte an
- ... können bei komplexen Fragestellungen Lösungsprozesse initiieren, interdisziplinär kooperieren, in Teams effizient mitarbeiten und Projektgruppen leiten

C) Zentrale Lernergebnisse (Bachelorarbeit und Prüfungsformen)

- Die Absolventen demonstrieren in ihrer Bachelorarbeit im Umfang von etwa 30 Seiten die Kompetenz, spezifische Forschungsfragen zu beantworten und nachvollziehbar zu vermitteln. Sie tun dies indem sie zuerst den jeweiligen Wissenstand zusammenfassen und kritisch beurteilen. In einem zweiten Teil können sie dann bestehende Forschungsansätze eigenständig modifizieren oder neuartige Forschungsstrategien ausarbeiten.
- Die Studierenden demonstrieren ihr Verständnis der in der Ökonomie gebräuchlichen theoretischen und empirischen Methoden indem sie neue Forschungspapiere rezipieren, präsentieren und kritisch beurteilen. Dies kann schriftlich erfolgen oder im Rahmen einer Präsentation mit anschließender Diskussion.
- Die Studierenden demonstrieren ihre Kommunikationskompetenz in deutscher und englischer Sprache indem sie in interaktiven Lehrveranstaltungen, in denen die aktive Mitarbeit bei der Evaluation der Lernergebnisse mitberücksichtigt wird, Fakten und Zusammenhänge beschreiben, erläutern und interpretieren sowie die Eignung von Maßnahmen beurteilen und bewerten.
- Die Studierenden demonstrieren ihre Kompetenz, sich in Projektgruppen effizient einzubringen und auch Leitungsfunktionen zu übernehmen, indem sie in bewerteten Gruppenarbeiten in vorgegebenen Funktionen Forschungsfragen bearbeiten und die Ergebnisse in einem gemeinsam verfassten Diskussionspapier oder einer gemeinsamen Präsentation kommunizieren

Modulhandbuch: Basisstudium



Modulhandbuch
Bachelor-Studiengang
Wirtschaftswissenschaften
Basisstudium

Basisbereich 1: Mathematik

Mathematik I	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	9
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,79 %
Qualifikationsziele	Einführung in die mathematische Denkweise, Beherrschung mathematischer Grundaufgaben, Anwendung der Differential- und Integralrechnung.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe mathematischen Denkens: Mengen, Zahlen, Funktionen, Folgen und Reihen • Einführung in die Differentialrechnung: Differentiation, Taylor-Entwicklung, Monotonie und Konvexität von Funktionen • Integralrechnung und Integrationstechniken: Unbestimmte, bestimmte und uneigentliche Integrale, partielle Integration und Integration durch Substitution • Differentialrechnung in mehreren Veränderlichen: Gradient und Hessematrix, implizite Funktionen, implizites Differenzieren
Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung, Bestandteil der Orientierungsprüfung

Mathematik II	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften	
Credits	9
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,79 %
Qualifikationsziele	Arbeiten mit Strukturen der linearen Algebra und der Analysis, Anwenden mathematischen Denkens, Lösen von Optimierungsproblemen und Differentialgleichungen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die lineare Algebra: Vektoren und Matrizen, lineare Gleichungssysteme, Determinanten, Eigenwerte, quadratische Formen mit und ohne Nebenbedingungen • Optimierung: frei und mit Nebenbedingungen, notwendige und hinreichende Bedingungen für lokale Extrema, die Methode der Lagrange-Multiplikatoren und die Theorie von Kuhn-Tucker • Differentialgleichungen: Qualitative und quantitative Theorie skalarer, autonomer Differentialgleichungen, skalare nicht-autonome Differentialgleichungen, lineare Differentialgleichungen höherer Ordnung, lineare Systeme
Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Mathematik I
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung, Bestandteil der Orientierungsprüfung

Basisbereich 2: Statistics

Statistics I	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	6
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,53 %
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die statistischen Grundbegriffe. Sie können anhand statistischer Methoden univariate und multivariate Daten beschreiben und sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen verschiedenen Merkmalen eigenständig zu analysieren. Sie wenden die grundlegenden Konzepte der mathematischen Statistik selbstständig an und können diese auch auf neue Fragestellungen übertragen. Die Studentinnen und Studenten können die Ergebnisse einfacher statistischer Analysen fachgerecht referieren und beurteilen. Sie können die statistische Ausgabe von Computerprogrammen zu den Lehrinhalten erklären, interpretieren und beurteilen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und statistische Grundbegriffe • Univariate Beschreibung von Daten • Multivariate Beschreibung und Exploration von Daten • Wahrscheinlichkeitsrechnung • Diskrete Zufallsvariablen • Stetige Zufallsvariablen • Mehrdimensionale Zufallsvariablen
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Mathematik I
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Statistics II

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 6

Dauer ein Semester

**Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** 2,53 %

Qualifikationsziele Die Studierenden kennen die Grundlagen der statistischen Inferenz. Sie wenden die grundlegenden Konzepte der mathematischen Statistik selbstständig an und können diese auch auf neue Fragestellungen übertragen. Sie sind in der Lage, geeignete statistische Parametertests sachgerecht auszuwählen, durchzuführen und zu interpretieren. Die Studentinnen und Studenten können die Ergebnisse statistischer Analysen verstehen sowie fachgerecht referieren und beurteilen. Sie können die statistische Ausgabe von Computerprogrammen zu den Lehrinhalten erklären, interpretieren und beurteilen.

Lehrinhalte

- Gesetz der großen Zahlen und Grenzwertsätze
- Parameterschätzung
- Hypothesentests
- Regressionsanalyse

Lehrform/SWS Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)

Arbeitsaufwand 180 Stunden

**Studien/
Prüfungsleistung** Klausur

Voraussetzungen Mathematik I, Statistics I

Sprache Englisch

**Häufigkeit des
Angebots** Wintersemester

**Empfohlenes
Semester** 3

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung

Basisbereich 3: Grundlagen der Wirtschaftstheorie

Einführung in die Volkswirtschaftslehre	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	9
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,79 %
Qualifikationsziele	Studierende sollen nach der Vorlesung mit den Grundbegriffen und den Denkweisen der Volkswirtschaftslehre vertraut sein, mikro- und makroökonomische Erklärungsmodelle verstehen und einfache ökonomische Fragestellungen mit Hilfe geeigneter Modelle beantworten können. Sie sollen soweit Einblick in die moderne ökonomische Theorie gewonnen haben, dass sie sich der Stärken wie auch der Grenzen des Marktmodells bewusst sind und sich auf ein methodisch fundiertes Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen der Wirtschaftspolitik stützen können.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in zentrale Denkmuster und Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre (Opportunitätskosten, Handelsgewinne, Effizienz) • Preisbildung auf Wettbewerbsmärkten und Wirkung von Markteingriffen (Mindest- und Höchstpreise, Gütersteuern oder die Öffnung von Handelsgrenzen) • Externe Effekte, öffentliche Güter und die Ausgestaltung des Steuersystems zur Verbesserung von Marktergebnissen • Marktverhalten von Unternehmen und Marktformen (Wettbewerb, Monopol) • Zentrale Aggregatgrößen und volkswirtschaftliche Kreislaufzusammenhänge • Langfristige ökonomische Entwicklung einer Volkswirtschaft bei flexiblen Löhnen und Preisen • Wechselwirkung mit dem monetären System (Geld, Inflation) und dem Ausland (Außenhandel, Wechselkurs) • Kurzfristige makroökonomische Schwankungen (Konjunkturzyklus, Geld- und Fiskalpolitik)
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung, Bestandteil der Orientierungsprüfung

Mikroökonomik I

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 9

Dauer ein Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote 3,79 %

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen lernen, das Verhalten von Marktakteuren mit Hilfe von Optimierungsproblemen zu analysieren und auf diese Weise die Funktionsweise von Märkten verstehen.

Lehrinhalte

- Grundbegriffe der mikroökonomischen Analyse
- Produktions- und Kostentheorie, lang- und kurzfristige Kostenfunktionen
- Unternehmen und Märkte: Marktverhalten gewinnmaximierender Firmen bei vollkommener Konkurrenz, auf Monopol- und Oligopolmärkten
- Theorie des Konsumenten: nutzenmaximierendes und ausgabeminimierendes Verhalten des Haushalts bei Güternachfrage, Arbeitsangebot, Ersparnis und Nachfrage nach Versicherungen. Langfristige ökonomische Entwicklung einer Volkswirtschaft bei flexiblen Löhnen und Preisen
- Allgemeines Gleichgewicht und Wohlfahrt: Eigenschaften allgemeiner Gleichgewichte bei vollkommenem Wettbewerb, Pareto-Optimale Allokation, Erster Hauptsatz der Wohlfahrtökonomik

Lehrform/SWS Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)

Arbeitsaufwand 270 Stunden

Studien/ Prüfungsleistung Klausur

Voraussetzungen Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Sprache Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung, Bestandteil der Orientierungsprüfung

Makroökonomik I

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 9

Dauer ein Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote 3,79 %

Qualifikationsziele Die Studierenden können die wichtigsten makroökonomische Begriffe definieren und einordnen und wesentliche makroökonomische Zusammenhänge erkennen und beschreiben. Sie können zwischen kurzfristigen (Konjunktur) und langfristigen (Wachstum) Wirkungszusammenhängen unterscheiden und diese anhand von einfachen makroökonomischen Modellen analysieren. Ebenso sind sie mit den Unterschieden zwischen real- und geldwirtschaftlicher Makroökonomik vertraut und können makroökonomische Daten richtig interpretieren und auswerten.

Lehrinhalte

- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und makroökonomische Daten
- Gleichgewicht auf Güter- und Finanzmärkten
- Arbeitsmarkt, Lohn- und Preisbildung
- Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot
- Phillipskurve, Geldmengenwachstum und Inflation
- Wirtschaftswachstum
- Konsum- und Investitionstheorie
- Offene Volkswirtschaft

Lehrform/SWS Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)

Arbeitsaufwand 270 Stunden

Studien/ Prüfungsleistung Klausur

Voraussetzungen Orientierungsprüfung

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Basisbereich 4: Wirtschaftspolitik

<u>Wirtschaftspolitik I</u>	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften	
Credits	6
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,53 %
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen verstehen, welche Rolle der Staat zum Funktionieren einer Marktwirtschaft spielen muss. Sie sollen danach in der Lage sein, allokativ begründete von unbegründeten Staatseingriffen zu unterscheiden. Ferner sollen sie die Vielfalt existierender Gerechtigkeitstheorien kennen, um beurteilen zu können, welches Gerechtigkeitspostulat hinter bestimmten wirtschaftspolitischen Positionen steht.

Lehrinhalte

- Probleme der gesellschaftlichen Zielbestimmung:
- Gerechtigkeitstheorien
- Staat, Eigentum, Effizienz
- Klassifikation von Allokationsproblemen
- Optimale Allokation privater Güter
- Optimale Allokation öffentlicher Güter
- Zunehmende Skalenerträge in der Produktion
- Abweichung vom Prinzip der vollständigen Internalisierung: externe Effekte
- Asymmetrische Information und sich daraus ergebende
- Allokationsprobleme
- Imperfekt durchgesetzte Eigentumsordnungen

Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Orientierungsprüfung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Finanzwissenschaft I

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 6

Dauer ein Semester

**Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** 2,53 %

Qualifikationsziele

Gestützt auf ihre mikroökonomischen Vorkenntnisse sollen Studierende nach der Vorlesung das finanzwissenschaftliche Instrumentarium kennen und anwenden können, um die Struktur und die Komplexität des pluralistischen deutschen Steuersystems, das System des deutschen Fiskalföderalismus und die öffentliche Schuldenaufnahme zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und Reformvorschläge ökonomisch konsistent zu beurteilen.

Lehrinhalte

- Musgraves Hauptfunktionen der Finanzpolitik
- Ausgestaltung eines pluralistischen Steuersystems
- Das deutsche Steuersystem (Einkommen, Körperschaft- und Umsatzsteuer, Realsteuern und Vermögensteuer)
- Verteilungs- und Wohlfahrtswirkungen der Besteuerung
- Finanzverfassung und Finanzausgleich in Deutschland
- Öffentliche Verschuldung
- Wachstum der Staatstätigkeit

Lehrform/SWS Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Mikroökonomik I
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Basisbereich 5: Betriebswirtschaftslehre I

<u>Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens</u>	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften	
Credits	6
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,53 %
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die verschiedenen Rechengrößen des Rechnungswesens (Kosten/Leistung, Einzahlung/Auszahlung, Ertrag/Aufwand) definieren und einordnen, welche Rechengrößen von verschiedenen Transaktionen und Entscheidungen beeinflusst werden. • Die Studierenden können die Elemente des Jahresabschlusses benennen. Sie wissen, an welcher Stelle eines Geschäftsberichtes welche Informationen zu finden sind und können die Relevanz dieser Informationen einschätzen. • Die Studierenden können die verschiedenen Adressaten und die unterschiedlichen Funktionen der Finanzberichterstattung benennen und verstehen die hinter Bilanzpolitik stehenden Motive. • Die Studierenden können die rechtlichen und institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung nach HGB benennen. Sie sind in der Lage, einfache Geschäftsvorfälle auf Erfolgs- und Bestandskonten zu verbuchen und diese Konten abzuschließen. Sie können beurteilen, wie sich die Realisation einzelner Geschäftsvorfälle auf den Jahresabschluss auswirkt. • Die Studierenden können erläutern, was unter einer „periodengerechten Erfolgsermittlung“ zu verstehen ist und wie diese

u.a. mit Hilfe der Abschlussbuchungen realisiert wird. Sie können diese Buchungen durchführen und sind in der Lage, die entsprechenden Bilanzpositionen zu interpretieren.

- Die Studierenden haben den Grundstein dafür gelegt, öffentlich verfügbare Unternehmensinformationen zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.
- Sie haben ihre Kompetenzen, fachadäquat zu kommunizieren und sich mit Fachvertretern über Probleme und Lösungen auszutauschen, vertieft.
- Die Studierenden können sich einen gegebenen Stoff eigenverantwortlich aneignen und auf praktische Probleme anwenden. Darüber hinaus können sie sich eigenständig weiterführende Literatur erschließen.

Lehrinhalte

Gegenstand der Vorlesung ist das finanzielle Rechnungswesen nach den Regelungen des HGB. Einführend werden zunächst die Teilgebiete der Unternehmensrechnung und die Funktionen der externen Rechnungslegung erläutert.

Auch werden die in den verschiedenen Systemen der Unternehmensrechnung verwendeten Rechengrößen definiert. Die Erläuterung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bildet die Grundlage für das Verständnis der Bilanzierung nach HGB. Im Anschluss hieran werden das System der doppelten Buchführung und die zur Verbuchung von Geschäftsvorfällen verwendeten Kontenarten erklärt. Als Anwendungsbeispiele für die Verbuchung von Geschäftsvorfällen werden u.a. die bilanzielle Behandlung des Warenverkehrs und des Zahlungsverkehrs vorgestellt. Darüber hinaus wird erläutert, wie die Konten abgeschlossen werden und welche weiteren Abschlussbuchungen (z.B. Abschreibungen, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten) notwendig sind. Abschließend wird die Erfolgsverbuchung in Abhängigkeit der Rechtsform erklärt und ein Ausblick auf die Entstehung von Ratings gegeben.

Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur (90 min), Mid Term Exam (60 min)
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Unternehmensorganisation

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 5

Dauer ein Semester

**Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** 2,11 %

Qualifikationsziele

Die Studierenden überblicken die grundlegenden Aspekte der Unternehmensorganisation und die institutionellen Rahmenbedingungen von Unternehmen sowie deren Auswirkungen auf die Share- und Stakeholder.

Sie können (verhaltens-)ökonomische Modelle auf betriebswirtschaftliche Probleme anwenden und kritisch reflektieren und lernen so, Organisationen bzw. verschiedene Organisationskonzepte und deren Probleme zu analysieren.

Lehrinhalte

- Zum Wesen der BWL
- Organisation, Transaktion und Effizienz
- Theorien der Unternehmung
- Organisationsformen von Unternehmen
- Unternehmensstrategie und Organisationsstruktur

Lehrform/SWS Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)

Arbeitsaufwand 150 Stunden

**Studien/
Prüfungsleistung** Klausur

Voraussetzungen Keine

Sprache Englisch

**Häufigkeit des
Angebots** Sommersemester

**Empfohlenes
Semester** 2

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung

Einführung in das Marketing

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 5

Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,11 %
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für den Marketing-Gedanken. Sie lernen die Grundzüge der Marktforschung kennen und wissen wie Marktdaten erhoben werden können. Sie sind in der Lage, Gestaltungsempfehlungen für die Marketing-Instrumente (Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik und Distributionspolitik) abzugeben und einen adäquaten Marketing-Mix abzuleiten.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Marketings • Märkte, Marktbeziehungen und Marktabgrenzungen • Marktforschung • Grundlagen der Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik sowie der Distributionspolitik • Aufstellung eines adäquaten Marketing-Mixes
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Basisbereich 6: Betriebswirtschaftslehre II

<u>Bilanzierungs- und Bilanzpolitik</u>	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	5
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,11 %

Qualifikationsziele

- Die Studierenden können beschreiben, was man unter eigenfinanzierungsbedingten und fremdfinanzierungsbedingten Agency-Problemen versteht. Sie können beurteilen, in wie fern, die Rechnungslegung geeignet ist, diese Konflikte abzumildern.
- Die Studierenden können erklären, was man unter einem effizienten Kapitalmarkt versteht und welche Bedeutung die Value Relevance Forschung für das Standardsetting hat. Sie sind in der Lage, die Literatur im Bereich der empirischen Accounting Forschung zu verstehen.
- Die Studierenden können einordnen, welche Bedeutung die Internationale Rechnungslegung in einem Kapitalmarktkontext hat und welche Funktionen sie erfüllt.
- Den Studierenden können die Basisannahmen der Rechnungslegung nach IFRS benennen. Sie können zeigen, worin die wesentlichen Unterschiede im Hinblick auf Ansatz und Bewertung nach HGB bestehen.
- Die Studierenden können erklären, wie bestimmte Sachverhalte im IFRS-Abschluss zu behandeln sind. Sie können für praktische Anwendungsfälle beurteilen, wie z.B. Sachanlagen, immaterielle Werte, Finanzinstrumente, Rückstellungen und Eigenkapital im Abschluss zu erfassen sind.
- Die Studierenden sind in der Lage, Kennzahlen, welche in der Praxis häufig zur Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens herangezogen werden, zu berechnen. Darüber hinaus können sie die berechneten Werte interpretieren.
- Die Studierenden haben ihre Kompetenzen, fachadäquat zu kommunizieren und sich mit Fachvertretern über Probleme und Lösungen auszutauschen, vertieft.
- Die Studierenden sind in der Lage, die verwandte Literatur zu verstehen und sich eigenständig weiterführende Literatur zu erschließen

Lehrinhalte

Gegenstand der Vorlesung „Bilanzierung und Bilanzpolitik“ sind ausgewählte Fragen der externen Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Einführend geht es zunächst darum zu klären, welche Zwecke und Funktionen die externe Rechnungslegung in einem internationalen Kontext hat und welche institutionellen Gegebenheiten der internationalen Rechnungslegung zu beachten sind. Hierauf aufbauend wird der Aufbau des Regelwerks der IFRS erläutert sowie die Basiselemente der Bilanzierung (Bilanzansatz, Erst- und Folgebewertung) erklärt.

Als Anwendungsbeispiele werden die bilanzielle Behandlung der Aktivposten „Sachanlagevermögen“, „Immaterielles Anlagevermögen“ und „Finanzinstrumente“ sowie der Passivposten „Rückstellungen“ und „Eigenkapital“ vorgestellt. Hierbei wird auch auf die jeweiligen Offenlegungsvorschriften und die wesentlichen Unterschiede zum HGB eingegangen. Abschließend werden die Grundlagen der Bilanzanalyse erläutert.

Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur (90 min), Mid Term Exam (60 min)
Voraussetzungen	Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Corporate Finance

Studienprogramm/ Verwendbarkeit
Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 5

Dauer ein Semester

**Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** 2,11 %

Qualifikationsziele Die Studierenden können erklären, was man unter einem effizienten Kapitalmarkt versteht und welche Bedeutung die Value Relevance Forschung für das Standardsetting hat. Sie sind in der Lage, die Literatur im Bereich der empirischen Accounting Forschung zu verstehen.

Lehrinhalte

- Project Appraisal
- Capital Markets
- Capital Structur

Lehrform/SWS Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)

Arbeitsaufwand 150 Stunden

**Studien/
Prüfungsleistung** Klausur

Voraussetzungen Statistics I

Sprache Englisch

**Häufigkeit des
Angebots** Wintersemester

**Empfohlenes
Semester** 3

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung

Modulhandbuch: Vertiefungsrichtung A



Pflichtbereich A: Quantitative Ökonomik

Microeconomics II	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	9
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Qualifikationsziele	<p>Learn to model interpersonal, strategic decision situations, including those involving informational constraints and asymmetries.</p> <p>Learn formal-mathematical methods to analyze strategic interaction.</p> <p>Apply the acquired knowledge to microeconomic analysis (e.g. oligopolistic markets, bargaining models, job markets) and general socioeconomic interactions.</p>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Normal-Form Games: Dominant Strategies, Nash Equilibria, Zero-Sum Games and Common-Interest Games, Application: Oligopoly • Mixed Strategies: Expected Utility, Existence of Nash Equilibria, Evolutionary Games • Extensive-Form Games: Subgame Perfection, Imperfect Information, Behavioral Strategies, Perfect Recall and Kuhn's Theorem • Repeated Games: Folk Theorems. Application: Incentives to Collusion • Bayesian Games: Bayes-Nash Equilibria, Application: Auctions • Perfect Bayesian Equilibrium: Definition, Signaling Games, Application: Spence's Job Market
Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Mathematik I und II, Statistics I und II, Mikroökonomie I
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Econometrics I	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	8
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Qualifikationsziele	On the completion of this course students will be acquainted with the fundamentals of regression analysis. They will understand to confront hypothesis from economic models theory with real world economic data. Students will learn to apply econometric software to pursue their own empirical research and will be able to interpret econometric findings critically.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Multiple Linear Regression Model: LS-Estimation, Tests, Forecasting, Restricted LS-Estimation • Problems of Model Specification: Autocorrelation, Heteroscedasticity, Functional Form • Introduction to Dynamic Models • Quantal Response Models • Instrumental Variables Estimation • Computer Tutorials with R
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgaben
Voraussetzungen	Statistics I und II
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Open Economy Macroeconomics	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	6
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Qualifikationsziele	Students have an overview over fundamental relationships related to the balance of payments and exchange rates. They know different approaches to exchange-rate determination and their relative merits. They are able to discuss issues concerning exchange-rate policies, exchange-rate regimes (in particular, monetary unions), global imbalances and financial crises. Students are in a position to form their own, well-founded views on these topics.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • The Money Market • Foreign Exchange Markets • Purchasing Power Parity • Interest Rate Parity • Money Organizations and Institutions (Policy Trilemma) • The Balance of Payments • Elasticities and Absorption • The Monetary Approach • Short-Run Economic Policy (Mundell-Fleming model) • Expectations and Sticky Prices (Dornbusch-overshooting model) • Policy and Credibility: Objectives, Targets, and Instruments (Barro- Gordon model) • Credibility of Fixed Exchange Rate Regimes • Financial Crises • European Monetary Union • New Open Economy Macroeconomics (Redux model)
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Makroökonomik I

Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung; ersetzbar durch Capital Market Theory

Capital Market Theory

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 6

Dauer ein Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab

Qualifikationsziele

Aufbauend auf der Entscheidungstheorie bei Risiko sollen die Studierenden das Gleichgewicht auf dem Kapitalmarkt verstehen ebenso wie die Grundkonzepte der auf Arbitragefreiheit beruhenden Bewertung derivativer Finanzinstrumente. Die Studierenden beherrschen dann die wichtigsten derivativen Instrumente wie auch ihre Bewertung. Die kritische Rolle von Information für das Geschehen am Kapitalmarkt wird ihnen bewusst.

Lehrinhalte

- Grundlagen der Nutzentheorie
- Investitions- und Konsumententscheidungen sowie Bewertung im Zwei-Zeitpunkt-Modell
- Gleichgewicht im (μ, σ) -Modell
- Einführung in die Martingaltheorie
- Terminkontrakte
- Swaps
- Optionen
- Informationsverarbeitung im Kapitalmarkt

Lehrform/SWS Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

Arbeitsaufwand 180 Stunden

Studien/ Prüfungsleistung Klausur

Voraussetzungen Mathematik I und II, Statistics I und II, Econometrics I, Corporate Finance

Sprache Deutsch oder Englisch

Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung; ersetzbar durch Open Economy Macroeconomics

Macroeconomics II

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 6

Dauer ein Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab

Qualifikationsziele

The lecture addresses the sources of economic growth. At the beginning of the course, students are taught in methods of dynamic optimization in continuous time (differential equations, Hamilton approach). In the following, these methods are applied to stock-flow models that illustrate the trade-off between consumption and capital accumulation. These models show that optimal investment decisions may increase the *level*, but not the *growth rate* of consumption in the long run. Without a positive rate of technological progress, consumption growth peters out in the long run. Throughout the first part of the lecture, the rate of technological progress is exogenously given. In the second part of the lecture, we consider a class of models where the rate of technological progress is determined by (intentional) actions of economic agents. In particular, students are familiarized with the economics of knowledge, e.g. the role of patents and technological spillovers in research & development decisions.

Lehrinhalte

- Stylized Growth Facts
- The Solow-Swan Growth Model
- The Ramsey-Cass-Koopmans Model
- The Diamond Model
- Endogenous Growth I (AK-type Models)
- Endogenous Growth II (Horizontal Innovations)
- Endogenous Growth III (Vertical Innovations)

Lehrform/SWS Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)

Arbeitsaufwand 180 Stunden

Studien/ Prüfungsleistung Klausur

Voraussetzungen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Makroökonomie I

Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

International Investments and Finance

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits	5
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Qualifikationsziele	Students know the sources of positive net present value. They can apply their knowledge with respect to mergers and acquisitions. They can solve complex problems relating to fixed income investments.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Market Efficiency • Option and Bond Pricing • International Finance • Mergers and Acquisitions
--------------------	---

Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
---------------------	-------------------------------------

Arbeitsaufwand	150 Stunden
-----------------------	-------------

Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
----------------------------------	---------

Voraussetzungen	Corporate Finance
------------------------	-------------------

Sprache	Englisch
----------------	----------

Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
--------------------------------	----------------

Empfohlenes Semester	4
-----------------------------	---

Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
----------------------------	----------------------

Wahlpflichtbereich A: Quantitative Ökonomik

Wahlpflichtmodul Quantitative Ökonomik	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	10 bzw. 25
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Qualifikationsziele	Den Studierenden wird die Möglichkeit eingeräumt, ihren speziellen Interessen in selbst gewählten Lehrveranstaltungen und Seminaren nachzugehen. Die Kompetenzen sind abhängig von den gewählten wirtschaftswissenschaftlichen und nichtwirtschaftswissenschaftlichen Moduleinheiten.
Lehrinhalte	<p>Das Wahlpflichtmodul Quantitative Ökonomik umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 25 ECTS-Punkten. Diese können sich zusammensetzen aus speziell für das Wahlpflichtmodul angebotenen Lehrveranstaltungen, aus wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aus den Aufbaumodulen anderer Vertiefungsrichtungen und aus nichtwirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aus der Prüfungsordnung für die Nebenfächer von akkreditierten Bachelor- Studiengängen der Universität Konstanz.</p> <p>Die hierfür in Frage kommenden Nebenfächer und Lehrveranstaltungen sind dem jeweiligen aktuellen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.</p>
Modulnote	Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation

Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	14-29
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0 %
Modulnote	Wird nicht benotet
Teilmodule	Moduleinheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum Moduleinheit: Schlüsselqualifikationen – überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Teilmodul 1	Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis • Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen • Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen • Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten
Arbeitsaufwand	240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen) Bei Praxissemester: 720 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 4,5 Monate)
Credits für diese Einheit	8 Bei Praxissemester: 23
Voraussetzungen	Keine
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Teilmodul 2	Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen
--------------------	---

Lehrinhalte	Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch <ul style="list-style-type: none">• Angebote des SQ-Zentrum• Angebote des Sprachlehrinstitutes der Universität Konstanz• Lehrveranstaltungen bzw. Proseminaren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Credits für diese Einheit	6
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch und Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Bereich Abschlussarbeiten

Abschlussarbeit	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	12
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20 %
Modulnote	Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits
Teilmodule	Moduleinheit: Seminar Moduleinheit: Bachelor-Thesis
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.

Teilmodul 1	Seminar
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Lehrform/SWS	Seminar
Arbeitsaufwand	120 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen)
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Teilmodul 2	Bachelor-Thesis
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.
Lehrform/SWS	

Arbeitsaufwand	240 Stunden
Credits für diese Einheit	8
Studien/ Prüfungsleistung	Bachelor-Thesis
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Vertiefungsstudium im Umfang von insgesamt 90 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modulhandbuch: Vertiefungsrichtung B



Pflichtbereich B Wirtschaftspädagogik

<u>Berufs- und Wirtschaftspädagogik</u>	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	8
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,92 %
Modulnote	Einzelprüfungen
Teilmodule	Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Erziehungswissenschaft wie auch die Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Disziplin zu charakterisieren und einzuordnen, • grundlegende Fragestellungen und Problemfelder erziehungswissenschaftlichen Denkens zu benennen und zu erörtern, • das Bildungs- und Berufsbildungssystem in Deutschland in seinen strukturellen Facetten zu beschreiben und zu erläutern, • Spezifika der dualen Berufsausbildung, einschließlich der historischen, kulturellen, gesellschaftlichen und ökonomischen Aspekte, zu erläutern, • die pädagogische und gesellschaftliche Funktion des Berufs und seine spezifische berufspädagogische Relevanz zu erläutern, • Unterschiede und Spannungsfelder zwischen der dualen und der vollzeitschulischen Berufsbildung zu erörtern, • sich mit dem Berufsbegriff und der Berufsbildungstheorie kritisch auseinanderzusetzen und deren Bedeutung für die Berufsbildung richtig einzuordnen, • aktuelle Konzepte der Didaktik der Berufserziehung differenzierend zu erläutern.

Teilmodul 1	Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsgeschichte und systematische Einordnung • Aufgaben und Forschungsfelder der Berufs- und Wirtschaftspädagogik als erziehungswissenschaftliche Teildisziplin • „Duales System“ der Berufsausbildung

- Bildungs- und Beschäftigungssystem sowie Erziehung und (Aus-) Bildung im Spannungsfeld individueller und gesellschaftlicher Ansprüche

Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Teilmodul 2

Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none">• Berufliches Schulwesen mit seinen unterschiedlichen Schularten und funktionalen Ausdifferenzierungen• Historische und systematische Auseinandersetzung mit dem Berufsbegriff und der Klassischen deutschen Berufsbildungstheorie• Grundfragen der Didaktik in der Berufsbildung• Aktuelle Themen der Berufsbildungsforschung
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung

Didaktik und Unterrichtspraxis

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 9

Dauer drei Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote 6,66

Modulnote Einzelprüfungen

Teilmodule Didaktik I
Einführung in die Unterrichtspraxis
Fachdidaktik Wirtschaftslehre I

Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage,

- die Grundzüge der wichtigsten Lern- und Transfertheorien zu beherrschen und diese auf didaktische Problemlagen zu beziehen,
- aktuelle curriculare (z.B. Lernfeldkonzept, Kompetenzorientierung, Modularisierung) und methodische (z.B. Handlungsorientierung) Entwicklungen in der Didaktik der beruflichen Bildung einzuordnen und kritisch zu reflektieren,
- unter Anleitung eine Unterrichtsstunde zu planen und zu strukturieren,
- gehaltenen Unterricht kritisch zu reflektieren,
- Unterrichtsmethoden und deren Einsatz im Unterricht zu bewerten,
- Unterrichtsverfahren, Aktions- und Sozialformen anhand ausgewählter Beispiele zu definieren,
- den Mehrwert des Einsatzes didaktischer Modelle in der Unterrichtsplanung erkennen,
- zentrale didaktische Theorien und Modelle zu skizzieren,
- didaktische Modelle auf die konkrete Unterrichtsplanung zu beziehen.

Teilmodul 1 **Didaktik**

Lehrinhalte

- Begriff und Gegenstand der Didaktik
- Lernen als didaktisches und methodisches Problem
- Didaktische Modelle
- Lerntheorien und Transferforschung
- Zielaspekte beruflichen Lernens
- Didaktische Entwicklungen in der beruflichen Bildung

Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Teilmodul 2	Einführung in die Unterrichtspraxis
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortliche Planung, Strukturierung und Vorzubereitung von Unterrichtsstunden • Umsetzung einer eigenen Unterrichtsstunde • Kritische Auseinandersetzung mit hospitierten Unterrichtsstunden • Vorbereitung auf das Schulpraktikum
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungsleistung	Planen und Durchführen von Unterrichtsbausteinen und einer Unterrichtsstunde, Erstellen eines Lerntagebuchs (maximal zwei Fehlzeiten, wobei die ersten beiden Termine und der letzte Termin Pflichttermine sind)
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Teilmodul 3	Fachdidaktik Wirtschaftslehre I
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung von didaktischen Modellen und der schulischen Praxis • Wissenschaftliche Reflektion zentraler gegenwärtiger Aspekte und Entwicklungen der schulischen Praxis
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungsleistung	Referat und Hausarbeit
Voraussetzungen	Didaktik I, Einführung in die Unterrichtspraxis, Schulpraktikum
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Privatrecht

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 3

Dauer ein Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote 2,22 %

Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über Wissen in dem für Wirtschaftswissenschaftler bedeutsamen Teile des allgemeinen Privatrechts.
Sie besitzen die Fähigkeit zur Problemlösung auf Grundlage einschlägiger Rechtsnormen.

Lehrinhalte

- Überblick, Begriff des Rechts und des Privatrechts
- Allgemeiner Teil des BGB (1): Rechtssubjekte und -objekte, Rechtsgeschäfte, WE
- Allgemeiner Teil des BGB (2): Vertrag und Vertragsschluss, Trennungs- und Abstraktionsprinzip
- Allgemeiner Teil des BGB (3): Stellvertretung

- Allgemeiner Teil des BGB (4): Anfechtung, Unwirksamkeit und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften
- Allgemeines Schuldrecht: Begriff, Inhalt, Leistungsstörungen und Beendigung des Schuldverhältnisses
- Besonderes Schuldrecht: Spezielle Vertragsarten - Kaufrecht, Schenkung und Miete
- Gesetzliche Schuldverhältnisse: Deliktsrecht
- Sachenrecht

Lehrform/SWS	Vorlesung
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

International Investment and Finance

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits	5
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,7 %
Qualifikationsziele	Students know the sources of positive net present value. They can apply their knowledge with respect to mergers and acquisitions. They can solve complex problems relating to fixed income investments.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Project Appraisal • Capital Markets • Capital Structure
--------------------	---

Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur

Voraussetzungen	Corporate Finance
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Personnel Economics I

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 5

Dauer 3,7 %

Anteil des Moduls an der Gesamtnote Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab

Qualifikationsziele Participants get familiar with fundamental problems in the field of personnel. They learn how to analyze these problems and how to develop solutions.

Lehrinhalte

- Personnel economics and personnel policy
- Personnel development and human capital theory

We will cover issues in employee recruitment, selection, training, incentives, performance evaluation, promotion and turnover. While this course is related to Human Resource Management the way it's taught in business schools, it is essentially an economics course. That is, it applies economic reasoning and mathematical models to make sense of HRM practices.

Lehrform/SWS Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)

Arbeitsaufwand 150 Stunden

Studien/ Prüfungsleistung Klausur

Voraussetzungen Mikroökonomie I, Mathematik I+II

Sprache Englisch

Häufigkeit des Angebots Sommersemester

Empfohlenes Semester 5

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung

Econometrics I	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften	
Credits	8
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,93 %
Qualifikationsziele	On the completion of this course students will be acquainted with the fundamentals of regression analysis. They will understand to confront hypothesis from economic models theory with real world economic data. Students will learn to apply econometric software to pursue their own empirical research and will be able to interpret econometric findings critically.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Multiple Linear Regression Model: LS-Estimation, Tests, Forecasting, Restricted LS-Estimation • Problems of Model Specification: Autocorrelation, Heteroscedasticity, Functional Form • Introduction to Dynamic Models • Quantal Response Models • Instrumental Variables Estimation • Computer Tutorials with E-Views
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgabe
Voraussetzungen	Statistics I und II
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung: „Econometrics I“ kann durch „Personnel Economics II“ in Kombination mit dem Proseminar „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ substituiert werden.

Personnel Economics II	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften	
Credits	5
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,7 %
Qualifikationsziele	Participants get familiar with fundamental problems in the field of personnel. They learn how to analyze these problems and how to develop solutions.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Investing in Human Capital -- Why Do Firms Train? • Vertical Collusions • Overlapping Generations in Firms -- On the Benefits of a Mixed Work-force • Career Concerns • Rank-Order Tournaments • Delegation of Authority <p>The course focusses on the factors that motivate employee performance. Beyond monetary incentives, we will study the topics of leadership, authority, teams, and the importance of social interactions at work. As in Personnel Economics I, we will apply the tools of microeconomics to understanding personnel issues, and will rely on empirical evidence from academic studies to confront theories with the real world.</p>
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Personnel Economics I
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung: „Personnel Economics II“ kann in Kombination mit dem Proseminar „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ durch „Econometrics I“ substituiert werden.

Proseminar

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 3

Dauer ein Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote 2,22 %

Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage,

- nach wissenschaftlichen Texten zu einem Thema zu recherchieren.
- korrekt zu zitieren und zu bibliographieren.
- eine gute Forschungsfrage für Seminararbeiten zu formulieren.
- eine sinnvolle Gliederung für eine Seminararbeit zu erstellen.
- Formalia für Seminararbeiten einzuhalten
- wesentliche Aspekte zu erläutern, die bei einer wissenschaftlichen Präsentation zu beachten sind.
- sich vertiefende Kenntnisse zu einem Thema aus der Betriebs-, Berufs- oder Wirtschaftspädagogik anzueignen und sie in einer Seminararbeit strukturiert und systematisch wiederzugeben

Lehrinhalte

In einer ausführlichen Einführung werden im Rahmen des Seminars Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt, die sich an den Anforderungen der wissenschaftlichen Arbeiten und Präsentationen im Laufe des Studiums orientieren.

Folgende Themen sind vorgesehen:

- Literaturrecherche,
- Fragestellung einer Seminararbeit bzw. wissenschaftlichen Arbeit,
- Aufbau und Inhalt einer Seminararbeit bzw. wissenschaftlichen Arbeit,
- Zitieren,
- Bibliographieren,
- wissenschaftliche Präsentation,
- Formales.

Parallel werden die erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt.

Lehrform/SWS Proseminar (2 SWS)

Arbeitsaufwand 90 Stunden

Studien/ Prüfungsleistung Semiarbeit und Referat, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit

Voraussetzungen keine

Sprache Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung: „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ kann in Kombination mit „Personnel Economics II“ durch „Econometrics I“ substituiert werden.

Wahlpflichtbereich B: Wirtschaftspädagogik

Wahlpflichtmodul Wirtschaftspädagogik	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	16
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	11,85 %
Qualifikationsziele	Kompetenzen sind abhängig vom belegten Wahlpflichtfach
Lehrinhalte	<p>In der Vertiefungsrichtung B muss eines von 13 homogenen fachbereichsfremden Wahlpflichtmodulen im Ausmaß von mindestens 16 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule sind im Anhang 3 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften ausgeführt.</p> <p>Mögliche Wahlpflichtfächer:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Politikwissenschaften2. Geschichte3. Deutsch4. Englisch5. Französisch6. Italienisch7. Spanisch8. Russisch9. Informatik10. Mathematik11. Physik12. Chemie13. Sport <p>Das konkrete Lehrveranstaltungsangebot der möglichen Wahlpflichtfächer ist dem jeweiligen Vorlesungsverzeichnis des akkreditierten Studiengangs der Universität Konstanz zu entnehmen.</p>
Modul-Einheiten	Moduleinheiten sind abhängig vom belegten Wahlpflichtfach
Modulnote	Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation

<u>Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen</u>	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	19
Dauer	
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0 %
Modulnote	Wird nicht benotet
Teilmodule	Moduleinheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum Moduleinheit: Schlüsselqualifikationen – überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen Moduleinheit: Schulpraktikum - Modul 2
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Teilmodul 1	Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis • Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen • Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen • Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten
Arbeitsaufwand	240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen)
Credits für diese Einheit	8
Voraussetzungen	Keine
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Teilmodul 2 **Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen**

Lehrinhalte	Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch <ul style="list-style-type: none">• Angebote des SQ-Zentrum• Angebote des Sprachlehrinstitutes der Universität Konstanz• Lehrveranstaltungen bzw. Proseminaren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Credits für diese Einheit	3
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch und Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Teilmodul 3 **Schulpraktikum - Modul 1**

Lehrinhalte	Es werden einschlägige (fach-)didaktische Anforderungsfelder wie Gestaltung von Kommunikations- und Interaktionsprozesse im Unterricht, Auswirkung methodischer Grundentscheidungen auf den Lernerfolg, Anforderungen im Lehrerberuf, Lehrerpersönlichkeit sowie Unterricht als das komplexe Zusammenspiel von inhaltlich-didaktischen und emotional-motivationalen Faktoren behandelt und mit dem aktiven unterrichtlichen Handeln in Verbindung gesetzt.
Arbeitsaufwand	200 Stunden; insgesamt 4 Wochen an der Praktikumsschule
Credits für diese Einheit	8
Voraussetzungen	Einführung in die Unterrichtspraxis
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Bereich Abschlussarbeiten

Abschlussarbeit	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	12
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20 %
Modulnote	Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits
Teilmodule	Moduleinheit: Seminar Moduleinheit: Bachelor-Thesis
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.

Teilmodul 1	Seminar
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Lehrform/SWS	Seminar
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Teilmodul 2	Bachelor-Thesis
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.
Lehrform/SWS	

Arbeitsaufwand	240 Stunden
Credits für diese Einheit	8
Studien/ Prüfungsleistung	Bachelor-Thesis
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Vertiefungsstudium im Umfang von insgesamt 90 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modulhandbuch: Vertiefungsrichtung C



Pflichtbereich C Personalentwicklung

Econometrics I	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	8
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Qualifikationsziele	<p>On the completion of this course students will be acquainted with the fundamentals of regression analysis. They will understand to confront hypothesis from economic models theory with real world economic data.</p> <p>Students will learn to apply econometric software to pursue their own empirical research and will be able to interpret econometric findings critically.</p>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Multiple Linear Regression Model: LS-Estimation, Tests, Forecasting, Restricted LS-Estimation • Problems of Model Specification: Autocorrelation, Heteroscedasticity, Functional Form • Introduction to Dynamic Models • Quantal Response Models • Instrumental Variables Estimation • Computer Tutorials with E-Views
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgaben
Voraussetzungen	Statistics I und II
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung: Econometrics I“ kann durch „Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I“ in Kombination mit „Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II“ substituiert werden.

<u>Berufs- und Wirtschaftspädagogik</u>	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften	
Credits	8
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Modulnote	Einzelprüfungen
Teilmodule	Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Erziehungswissenschaft wie auch die Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Disziplin zu charakterisieren und einzuordnen, • grundlegende Fragestellungen und Problemfelder erziehungswissenschaftlichen Denkens zu benennen und zu erörtern, • das Bildungs- und Berufsbildungssystem in Deutschland in seinen strukturellen Facetten zu beschreiben und zu erläutern, • Spezifika der dualen Berufsausbildung, einschließlich der historischen, kulturellen, gesellschaftlichen und ökonomischen Aspekte, zu erläutern, • die pädagogische und gesellschaftliche Funktion des Berufs und seine spezifische berufspädagogische Relevanz zu erläutern, • Unterschiede und Spannungsfelder zwischen der dualen und der vollzeitschulischen Berufsbildung zu erörtern, • sich mit dem Berufsbegriff und der Berufsbildungstheorie kritisch auseinanderzusetzen und deren Bedeutung für die Berufsbildung richtig einzuordnen, • aktuelle Konzepte der Didaktik der Berufserziehung differenzierend zu erläutern.
Teilmodul 1	Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsgeschichte und systematische Einordnung • Aufgaben und Forschungsfelder der Berufs- und Wirtschaftspädagogik als erziehungswissenschaftliche Teildisziplin • „Duales System“ der Berufsausbildung
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden

Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung: „Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I“ kann in Kombination mit „Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II“ durch „Econometrics I“ substituiert werden.

Teilmodul 2 **Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II**

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Berufliches Schulwesen mit seinen unterschiedlichen Schularten und funktionalen Ausdifferenzierungen • Historische und systematische Auseinandersetzung mit dem Berufsbegriff und der Klassischen deutschen Berufsbildungstheorie • Grundfragen der Didaktik in der Berufsbildung • Aktuelle Themen der Berufsbildungsforschung
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung: „Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II“ kann in Kombination mit „Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I“ durch „Econometrics I“ substituiert werden.

Personalentwicklung	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	10
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Modulnote	Einzelprüfungen
Teilmodule	Personalentwicklung I Personalentwicklung II
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte der Personalentwicklung darzustellen, • Wirksamkeitsbefunde zu Erfolgsfaktoren von Weiterbildung und Personalentwicklung zu analysieren und wiederzugeben, • praktische Maßnahmen zu typischen Fragen der Personalentwicklung wissenschaftlich fundiert zu konzipieren, • ein wissenschaftlich fundiertes Evaluationskonzept dazu zu entwickeln und • das Gelernte nach wissenschaftlichen Standards mündlich und schriftlich zu präsentieren.

Teilmodul 1	Personalentwicklung I
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen der Personalentwicklung von Weiterbildungskonzepten über Teamentwicklung bis hin zur Organisationsentwicklung • Konzepte und Befunde arbeits- und organisationspsychologischer Trainingsforschung („Science of Training“)?
Lehrform/SWS	Seminaristische Lehrveranstaltung / Vorlesung (3 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Credits für diese Einheit	5
Studien/ Prüfungsleistung	Mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung, evtl. Klausur
Voraussetzungen	-
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester

Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
<hr/>	
Teilmodul 2	Personalentwicklung II
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungscontrolling / Trainingsevaluation, formative und summative Evaluation, Ergebnis- und Prozessevaluation • Methoden der quantitativen Datenerhebung und –analyse evidenzbasiertes Personalmanagement, Learning Analytics, Personalauswahl
Lehrform/SWS	Seminaristische Lehrveranstaltung / Vorlesung
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Credits für diese Einheit	5
Studien/ Prüfungsleistung	Mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung, evtl. Klausur
Voraussetzungen	Personalentwicklung I, Statistics I + II
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Privatrecht

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 3

Dauer ein Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab

Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über Wissen in dem für Wirtschaftswissenschaftler bedeutsamen Teile des allgemeinen Privatrechts.
Sie besitzen die Fähigkeit zur Problemlösung auf Grundlage einschlägiger Rechtsnormen.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none">• Überblick, Begriff des Rechts und des Privatrechts• Allgemeiner Teil des BGB (1): Rechtssubjekte und -objekte, Rechtsgeschäfte, WE• Allgemeiner Teil des BGB (2): Vertrag und Vertragsschluss, Trennungs- und Abstraktionsprinzip• Allgemeiner Teil des BGB (3): Stellvertretung• Allgemeiner Teil des BGB (4): Anfechtung, Unwirksamkeit und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften• Allgemeines Schuldrecht: Begriff, Inhalt, Leistungsstörungen und Beendigung des Schuldverhältnisses• Besonderes Schuldrecht: Spezielle Vertragsarten - Kaufrecht, Schenkung und Miete• Gesetzliche Schuldverhältnisse: Deliktsrecht• Sachenrecht
Lehrform/SWS	Vorlesung
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Proseminar

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 3

Dauer ein Semester

**Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab

Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage,

- nach wissenschaftlichen Texten zu einem Thema zu recherchieren.

- korrekt zu zitieren und zu bibliographieren.
- eine gute Forschungsfrage für Seminararbeiten zu formulieren.
- eine sinnvolle Gliederung für eine Seminararbeit zu erstellen.
- Formalia für Seminararbeiten einzuhalten
- wesentliche Aspekte zu erläutern, die bei einer wissenschaftlichen Präsentation zu beachten sind.
- sich vertiefende Kenntnisse zu einem Thema aus der Betriebs-, Berufs- oder Wirtschaftspädagogik anzueignen und sie in einer Seminararbeit strukturiert und systematisch wiederzugeben

Lehrinhalte

In einer ausführlichen Einführung werden im Rahmen des Seminars Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt, die sich an den Anforderungen der wissenschaftlichen Arbeiten und Präsentationen im Laufe des Studiums orientieren.

Folgende Themen sind vorgesehen:

- Literaturrecherche,
- Fragestellung einer Seminararbeit bzw. wissenschaftlichen Arbeit,
- Aufbau und Inhalt einer Seminararbeit bzw. wissenschaftlichen Arbeit,
- Zitieren,
- Bibliographieren,
- wissenschaftliche Präsentation,
- Formales.

Parallel werden die erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt.

Lehrform/SWS	Proseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Semiararbeit und Referat, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Personnel Economics I

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 5

Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Qualifikationsziele	Participants get familiar with fundamental problems in the field of personnel. They learn how to analyze these problems and how to develop solutions.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Personnel economics and personnel policy • Personnel development and human capital theory <p>We will cover issues in employee recruitment, selection, training, incentives, performance evaluation, promotion and turnover. While this course is related to Human Resource Management the way it's taught in business schools, it is essentially an economics course. That is, it applies economic reasoning and mathematical models to make sense of HRM practices.</p>
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Mikroökonomie I, Mathematik I+II
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Introduction to Decision Theory

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 5

Dauer ein Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab

Qualifikationsziele

Learn to understand how decisions are actually made and how they should be made to achieve better outcomes with respect to the decision maker's goals.

Acquire in particular formal-mathematical methods to analyze rational decision making under ignorance and risk.

Evaluate group decision mechanisms in which the strategic interaction among the decision makers needs to be considered.

Apply the acquired knowledge to typical decision problems in the commercial sphere and in general socioeconomic interactions.

- Lehrinhalte**
- Choices, Preferences, Utilities
 - Decisions under ignorance and risk
 - Probability and Bayesian decision theory
 - Basic concepts of game theory
 - Social choice theory
 - Limits of expected utility theory
 - Behavioral decision theory
 - Neural basis of decision making

Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Wahlpflichtbereich C: Personalentwicklung

Wahlpflichtmodul Personalentwicklung	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	10-25
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Qualifikationsziele	Den Studierenden wird die Möglichkeit eingeräumt, ihren speziellen Interessen in selbst gewählten Lehrveranstaltungen und Seminaren nachzugehen. Die Kompetenzen sind abhängig von den gewählten wirtschaftswissenschaftlichen und nichtwirtschaftswissenschaftlichen Moduleinheiten.
Lehrinhalte	<p>Das Wahlpflichtmodul C Personalentwicklung umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 25 ECTS-Punkten. Diese können sich zusammensetzen aus speziell für das Wahlpflichtmodul angebotenen Lehrveranstaltungen, aus wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aus den Aufbaumodulen anderer Vertiefungsrichtungen und aus nichtwirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aus der Prüfungsordnung für die Nebenfächer von akkreditierten Bachelor-Studiengängen der Universität Konstanz.</p> <p>Die hierfür in Frage kommenden Nebenfächer und Lehrveranstaltungen sind dem jeweiligen aktuellen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.</p>
Modulnote	Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation

Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	14-29
Dauer	
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0 %
Modulnote	Wird nicht benotet
Teilmodule	Moduleinheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum Moduleinheit: Schlüsselqualifikationen – überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Teilmodul 1	Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis • Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen • Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen • Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten
Arbeitsaufwand	240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen) Bei Praxissemester: 720 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 4,5 Monate)
Credits für diese Einheit	8 Bei Praxissemester: 23
Voraussetzungen	Keine
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Teilmodul 2 **Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen**

Lehrinhalte	Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch <ul style="list-style-type: none">• Angebote des SQ-Zentrum• Angebote des Sprachlehrinstitutes der Universität Konstanz• Lehrveranstaltungen bzw. Proseminaren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Credits für diese Einheit	6
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch und Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Bereich Abschlussarbeiten

Abschlussarbeit	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	12
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20 %
Modulnote	Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits
Teilmodule	Moduleinheit: Seminar Moduleinheit: Bachelor-Thesis
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.

Teilmodul 1	Seminar
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Lehrform/SWS	Seminar
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Teilmodul 2	Bachelor-Thesis
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.
Lehrform/SWS	

Arbeitsaufwand	240 Stunden
Credits für diese Einheit	8
Studien/ Prüfungsleistung	Bachelor-Thesis
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Vertiefungsstudium im Umfang von insgesamt 90 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modulhandbuch: Vertiefungsrichtung D



Pflichtbereich D: Internationale Finanzökonomik

<u>Econometrics I</u>	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	5
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Qualifikationsziele	On the completion of this course students will be acquainted with the fundamentals of regression analysis. They will understand to confront hypothesis from economic models theory with real world economic data. Students will learn to apply econometric software to pursue their own empirical research and will be able to interpret econometric findings critically.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Multiple Linear Regression Model: LS-Estimation, Tests, Forecasting, Restricted LS-Estimation • Problems of Model Specification: Autocorrelation, Heteroscedasticity, Functional Form • Introduction to Dynamic Models • Quantal Response Models • Instrumental Variables Estimation • Computer Tutorials with E-Views
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgaben
Voraussetzungen	Statistic I und II
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Open Economy Macroeconomics

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits

6

Dauer

ein Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote

Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab

Qualifikationsziele

Students have an overview over fundamental relationships related to the balance of payments and exchange rates. They know different approaches to exchange-rate determination and their relative merits. They are able to discuss issues concerning exchange-rate policies, exchange-rate regimes (in particular, monetary unions), global imbalances and financial crises. Students are in a position to form their own, well-founded views on these topics.

Lehrinhalte

- The Money Market
- Foreign Exchange Markets
- Purchasing Power Parity
- Interest Rate Parity
- Money Organizations and Institutions (Policy Trilemma)
- The Balance of Payments
- Elasticities and Absorption
- The Monetary Approach
- Short-Run Economic Policy (Mundell-Fleming model)
- Expectations and Sticky Prices (Dornbusch-overshooting model)
- Policy and Credibility: Objectives, Targets, and Instruments (Barro-Gordon model)
- Credibility of Fixed Exchange Rate Regimes
- Financial Crises
- European Monetary Union
- New Open Economy Macroeconomics (Redux model)

Lehrform/SWS

Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

Arbeitsaufwand

180 Stunden

Studien/ Prüfungsleistung

Klausur

Voraussetzungen

Makroökonomik I

Sprache

Englisch

Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Capital Market Theory

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 6

Dauer ein Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab

Qualifikationsziele Aufbauend auf der Entscheidungstheorie bei Risiko sollen die Studierenden das Gleichgewicht auf dem Kapitalmarkt verstehen ebenso wie die Grundkonzepte der auf Arbitragefreiheit beruhenden Bewertung derivativer Finanzinstrumente. Die Studierenden beherrschen dann die wichtigsten derivativen Instrumente wie auch ihre Bewertung. Die kritische Rolle von Information für das Geschehen am Kapitalmarkt wird ihnen bewusst.

Lehrinhalte

- Grundlagen der Nutzentheorie
- Investitions- und Konsumentscheidungen sowie Bewertung im Zwei-Zeitpunkt-Modell
- Gleichgewicht im (μ, σ) -Modell
- Einführung in die Martingaltheorie
- Terminkontrakte
- Swaps
- Optionen
- Informationsverarbeitung im Kapitalmarkt

Lehrform/SWS Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

Arbeitsaufwand 180 Stunden

Studien/ Prüfungsleistung Klausur

Voraussetzungen Mathematik I und II, Statistics I und II, Econometrics I, Corporate Finance

Sprache Deutsch oder Englisch

Häufigkeit des Angebots Wintersemester

Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Monetary Economics	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	5
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Qualifikationsziele	Students are familiar with a framework for the analysis of issues in monetary economics and have knowledge about central banks, their objectives, instruments, and policies. Moreover, they are able to apply the framework presented in the lecture to policy questions. They understand the principles underlying current macroeconomic models and the rationale for these principles. Students have also improved their skills to explain solutions to economic problems to other students.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Overview over topics addressed in monetary economics • Schools of thought and their views on monetary policy • A simple overlapping-generations model of money • Inflation and its consequences for welfare • Phillips curve, rational expectations, the rationale for models with microeconomic foundations • The problem of time inconsistency and its solutions, monetary-policy strategies • Money and other assets, rate-of-return equality • Money as a liquid asset, coexistence of money and capital in equilibrium • The money supply, financial intermediation, minimum reserve requirements • The payments system, bank reserves, discount-window borrowing, the central bank's control over short-term interest rates • Bank risk, bank runs, banking regulation • A primer in New Keynesian Economics • Central banks and the government's budget constraint (if time permits)
--------------------	---

Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Stunden

Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Makroökonomik I
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Advanced Corporate Finance

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 5

Dauer ein Semester

**Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab

Qualifikationsziele

- Die Studierenden können eine Unterscheidung zwischen Leasing und kreditfinanziertem Kauf aufzeigen
- Die Studierenden verfügen über das Wissen im Bereich der steuerlichen Ungleichbehandlung von Leasing und kreditfinanziertem Kauf
- Die Studierenden kennen Grundlagen und Dimensionen des Ratings und sind in der Lage, den Prozess der Raterstellung zu beschreiben
- Die Studierenden erkennen Zusammenhänge zwischen den Anforderungen und der Validierung von Ratingsystemen
- Die Studierenden können Kennzahlen zur Bilanzanalyse benennen. Die Studierenden können das Capital Asset Pricing Model (CAPM) und eine „Modigliani-Miller-Welt mit Steuern“ vergleichen und sich daraus ergebende Fragestellungen diskutieren
- Die Studierenden können Grundlagen der Theorien des Bankgeschäfts und der Kreditvergabe wiedergeben
- Die Studierenden sind im Stande Agencyprobleme zu analysieren und zu lösen
- Die Studierenden beherrschen eine Bewertung von Eigen- und Fremdkapital unter Berücksichtigung von Ausfallrisiken
- Die Studierenden sind in der Lage anhand von (finanzwirtschaftlichen) Kennzahlen die Bilanz eines Unternehmens zu prüfen und zu bewerten

Lehrinhalte

- Leasing aus finanzwirtschaftlicher Sicht

- Risikoklassifikation durch Rating
- Finanzanalyse
- Eigenkapitalkosten nach CAPM mit Steuern
- Theorie des Bankgeschäfts – Funktionen & Aufgaben von Banken sowie Theorie der Kreditvergabe

Zusätzlich: Fallstudien zu folgenden Themen:

- Agencyprobleme,
- Sanierung und Going Public,
- Kapitalkosten und Capital Asset Pricing Model (CAPM) und
- Valuation.

Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Privatrecht

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 3

Dauer ein Semester

**Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab

Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über Wissen in dem für Wirtschaftswissenschaftler bedeutsamen Teile des allgemeinen Privatrechts.
Sie besitzen die Fähigkeit zur Problemlösung auf Grundlage einschlägiger Rechtsnormen.

Lehrinhalte

- Überblick, Begriff des Rechts und des Privatrechts
- Allgemeiner Teil des BGB (1): Rechtssubjekte und -objekte, Rechtsgeschäfte, WE

- Allgemeiner Teil des BGB (2): Vertrag und Vertragsschluss, Trennungs- und Abstraktionsprinzip
- Allgemeiner Teil des BGB (3): Stellvertretung
- Allgemeiner Teil des BGB (4): Anfechtung, Unwirksamkeit und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften
- Allgemeines Schuldrecht: Begriff, Inhalt, Leistungsstörungen und Beendigung des Schuldverhältnisses
- Besonderes Schuldrecht: Spezielle Vertragsarten - Kaufrecht, Schenkung und Miete
- Gesetzliche Schuldverhältnisse: Deliktsrecht
- Sachenrecht

Lehrform/SWS	Vorlesung
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

International Investments and Finance

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits	5
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Qualifikationsziele	Students know the sources of positive net present value. They can apply their knowledge with respect to mergers and acquisitions. They can solve complex problems relating to fixed income investments.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Market Efficiency • Option and Bond Pricing • International Finance • Mergers and Acquisitions
--------------------	---

Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Corporate Finance
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Wahlpflichtbereich D: Internationale Finanzökonomik

Wahlpflichtmodul Internationale Finanzökonomik	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	6-21
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Qualifikationsziele	Den Studierenden wird die Möglichkeit eingeräumt, ihren speziellen Interessen in selbst gewählten Lehrveranstaltungen und Seminaren nachzugehen. Die Kompetenzen sind abhängig von den gewählten wirtschaftswissenschaftlichen und nichtwirtschaftswissenschaftlichen Moduleinheiten.
Lehrinhalte	<p>Das Wahlpflichtmodul D Internationale Finanzökonomik umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 21 ECTS-Punkten. Diese können sich zusammensetzen aus speziell für das Wahlpflichtmodul angebotenen Lehrveranstaltungen, aus wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aus den Aufbaumodulen anderer Vertiefungsrichtungen und aus nichtwirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aus der Prüfungsordnung für die Nebenfächer von akkreditierten Bachelor-Studiengängen der Universität Konstanz.</p> <p>Die hierfür in Frage kommenden Nebenfächer und Lehrveranstaltungen sind dem jeweiligen aktuellen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.</p>
Modulnote	Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation

Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	14-29
Dauer	
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0 %
Modulnote	Wird nicht benotet
Teilmodule	Moduleinheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum Moduleinheit: Schlüsselqualifikationen – überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Teilmodul 1	Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis • Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen • Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen • Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten
Arbeitsaufwand	240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen) Bei Praxissemester: 720 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 4,5 Monate)
Credits für diese Einheit	8 Bei Praxissemester: 23
Voraussetzungen	Keine
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Teilmodul 2	Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen
Lehrinhalte	Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch <ul style="list-style-type: none">• Angebote des SQ-Zentrum• Angebote des Sprachlehrinstitutes der Universität Konstanz• Lehrveranstaltungen bzw. Proseminaren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Credits für diese Einheit	6
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch und Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Bereich Abschlussarbeiten

Abschlussarbeit	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	12
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20 %
Modulnote	Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits
Teilmodule	Moduleinheit: Seminar Moduleinheit: Bachelor-Thesis
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.

Teilmodul 1	Seminar
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Lehrform/SWS	Seminar
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Teilmodul 2	Bachelor-Thesis
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.
Lehrform/SWS	

Arbeitsaufwand	240 Stunden
Credits für diese Einheit	8
Studien/ Prüfungsleistung	Bachelor-Thesis
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Vertiefungsstudium im Umfang von insgesamt 90 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modulhandbuch: Vertiefungsrichtung E



Pflichtbereich E: Psychoökonomik

Microeconomics II	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	9
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	6,1 %
Qualifikationsziele	<p>Learn to model interpersonal, strategic decision situations, including those involving informational constraints and asymmetries.</p> <p>Learn formal-mathematical methods to analyze strategic interaction.</p> <p>Apply the acquired knowledge to microeconomic analysis (e.g. oligopolistic markets, bargaining models, job markets) and general socioeconomic interactions.</p>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Normal-Form Games: Dominant Strategies, Nash Equilibria, Zero-Sum Games and Common-Interest Games, Application: Oligopoly • Mixed Strategies: Expected Utility, Existence of Nash Equilibria, Evolutionary Games • Extensive-Form Games: Subgame Perfection, Imperfect Information, Behavioral Strategies, Perfect Recall and Kuhn's Theorem • Repeated Games: Folk Theorems. Application: Incentives to Collusion • Bayesian Games: Bayes-Nash Equilibria, Application: Auctions • Perfect Bayesian Equilibrium: Definition, Signaling Games, Application: Spence's Job Market
Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Mathematik I und II, Statistic I und II, Mikroökonomie I
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Introduction to Decision Theory	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften	
Credits	5
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,39 %
Qualifikationsziele	<p>Learn to understand how decisions are actually made and how they should be made to achieve better outcomes with respect to the decision maker's goals.</p> <p>Acquire in particular formal-mathematical methods to analyze rational decision making under ignorance and risk.</p> <p>Evaluate group decision mechanisms in which the strategic interaction among the decision makers needs to be considered.</p> <p>Apply the acquired knowledge to typical decision problems in the commercial sphere and in general socioeconomic interactions.</p>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Choices, Preferences, Utilities • Decisions under ignorance and risk • Probability and Bayesian decision theory • Basic concepts of game theory • Social choice theory • Limits of expected utility theory • Behavioral decision theory • Neural basis of decision making
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Mikroökonomie I
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Experimental Methods

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 5

Dauer ein Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote 3,39 %

Qualifikationsziele Students know induced value theory as the core method of experimental economics. They understand its limitations. They know the most important experiment types. They are able to draw correct conclusions from experimental results. They are able to sketch an experiment based on a concrete research question.

Lehrinhalte

- Induced Value Theory
- Designing experiments
- Individual decision making experiments
- Experimental markets
- Bargaining experiments
- Important statistical tests for experiments
- Theories of non-standard behavior
- Field experiments
- Psychoeconomics and neuroeconomic methods

Lehrform/SWS Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)

Arbeitsaufwand 150 Stunden

Studien/ Prüfungsleistung Klausur

Voraussetzungen Keine

Sprache Englisch

Häufigkeit des Angebots Sommersemester

Empfohlenes Semester 4

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung

Econometrics I	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften	
Credits	8
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,42%
Qualifikationsziele	On the completion of this course students will be acquainted with the fundamentals of regression analysis. They will understand to confront hypothesis from economic models theory with real world economic data. Students will learn to apply econometric software to pursue their own empirical research and will be able to interpret econometric findings critically.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Multiple Linear Regression Model: LS-Estimation, Tests, Forecasting, Restricted LS-Estimation • Problems of Model Specification: Autocorrelation, Heteroscedasticity, Functional Form • Introduction to Dynamic Models • Quantal Response Models • Instrumental Variables Estimation • Computer Tutorials with R
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgaben
Voraussetzungen	Statistic I und II
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Sozialpsychologie	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	8
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,42 %
Modulnote	Einzelprüfungen
Teilmodule	Moduleinheit: Sozialpsychologie I Moduleinheit: Sozialpsychologie II
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erlangen die Kompetenz,</p> <ul style="list-style-type: none"> zentrale sozialpsychologische Konzepte zu definieren. unterschiedliche situationale und dispositionale Determinanten sozialen Erlebens und Verhaltens zu verstehen und zu differenzieren. soziales Erleben und Verhalten auf Grundlage situationaler und dispositionaler Determinanten theoretisch begründet vorherzusagen. mit Hilfe experimenteller Untersuchungen kausale Zusammenhänge zum sozialen Erleben und Verhalten zu ermitteln. über verschiedene Kontexte hinweg gemeinsame Prozesse sozialen Erlebens und Verhaltens zu synthetisieren. die Qualität und den angewandten Nutzen sozialpsychologischer Forschung zu evaluieren.

Teilmodul 1	Sozialpsychologie I
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Überblick über Forschungsgebiete der Sozialpsychologie Sozialpsychologische Forschungsmethoden Soziale Personenwahrnehmung (das soziale Selbst, Personen wahrnehmen, Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung) Soziale Einflüsse I (Einstellungen)
Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	eine Klausur im Anschluss an die Sozialpsychologie II Vorlesung (Sommersemester), die die Inhalte beider Vorlesungen Sozialpsychologie I und II abprüft
Voraussetzungen	Keine

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Teilmodul 2	Sozialpsychologie II
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none">• Soziale Einflüsse II (Konformität, Gruppenprozesse)• Soziale Beziehungen (Anziehung und enge Beziehungen, Hilfeverhalten, Aggression)• Angewandte Aspekte der Sozialpsychologie (Wirtschaftspsychologie, Gesundheitspsychologie)
Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	1 Klausur über beide Vorlesungen Sozialpsychologie I und Sozialpsychologie II
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Wahlpflichtbereich E: Psychoökonomik

Wahlpflichtmodul Psychoökonomik	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	24
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	16,27
Qualifikationsziele	Den Studierenden wird die Möglichkeit eingeräumt, ihren speziellen Interessen in selbst gewählten Lehrveranstaltungen und Seminaren nachzugehen. Die Kompetenzen sind abhängig von den gewählten wirtschaftswissenschaftlichen und nichtwirtschaftswissenschaftlichen Moduleinheiten.
Lehrinhalte	<p>Das Wahlpflichtmodul E Psychoökonomik umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 24 ECTS-Punkten. Diese können sich zusammensetzen aus speziell für das Wahlpflichtmodul angebotenen Lehrveranstaltungen und aus wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aus den Aufbaumodulen anderer Vertiefungsrichtungen.</p> <p>Die hierfür in Frage kommenden Lehrveranstaltungen sind dem jeweiligen aktuellen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen</p> <p>Am FB Psychologie können folgende Veranstaltungen belegt werden: Kognition und Wahrnehmung, Biopsychologie, Lernen, Emotion, Motivation, Gedächtnis, Entwicklungspsychologie, Diagnostik & Persönlichkeit.</p>
Modulnote	Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation

Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	14
Dauer	
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0 %
Modulnote	Wird nicht benotet
Teilmodule	Moduleinheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum Moduleinheit: Schlüsselqualifikationen – überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Teilmodul 1	Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis • Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen • Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen • Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten
Arbeitsaufwand	240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen)
Credits für diese Einheit	8
Voraussetzungen	Keine
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Teilmodul 2	Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen
Lehrinhalte	Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch <ul style="list-style-type: none">• Angebote des SQ-Zentrum• Angebote des Sprachlehrinstitutes der Universität Konstanz• Lehrveranstaltungen bzw. Proseminaren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Credits für diese Einheit	6
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch und Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Bereich Abschlussarbeiten

Abschlussarbeit	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	12
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20 %
Modulnote	Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits
Teilmodule	Moduleinheit: Seminar Moduleinheit: Bachelor-Thesis
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.

Teilmodul 1	Seminar
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Lehrform/SWS	Seminar
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Teilmodul 2	Bachelor-Thesis
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.
Lehrform/SWS	

Arbeitsaufwand	240 Stunden
Credits für diese Einheit	8
Studien/ Prüfungsleistung	Bachelor-Thesis
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Vertiefungsstudium im Umfang von insgesamt 90 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modulhandbuch: Vertiefungsrichtung F



Pflichtbereich F: Angewandte Ökonomik

Privatrecht	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	3
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Wissen in dem für Wirtschaftswissenschaftler bedeutsamen Teile des allgemeinen Privatrechts. Sie besitzen die Fähigkeit zur Problemlösung auf Grundlage einschlägiger Rechtsnormen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick, Begriff des Rechts und des Privatrechts • Allgemeiner Teil des BGB (1): Rechtssubjekte und -objekte, Rechtsgeschäfte, WE • Allgemeiner Teil des BGB (2): Vertrag und Vertragschluss, Trennungs- und Abstraktionsprinzip • Allgemeiner Teil des BGB (3): Stellvertretung • Allgemeiner Teil des BGB (4): Anfechtung, Unwirksamkeit und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften • Allgemeines Schuldrecht: Begriff, Inhalt, Leistungsstörungen und Beendigung des Schuldverhältnisses • Besonderes Schuldrecht: Spezielle Vertragsarten - Kaufrecht, Schenkung und Miete • Gesetzliche Schuldverhältnisse: Deliktsrecht • Sachenrecht
Lehrform/SWS	Vorlesung
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

International Investments and Finance

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits

5

Dauer

ein Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote

Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab

Qualifikationsziele

Students know the sources of positive net present value. They can apply their knowledge with respect to mergers and acquisitions. They can solve complex problems relating to fixed income investments.

Lehrinhalte

- Market Efficiency
- Option and Bond Pricing
- International Finance
- Mergers and Acquisitions

Lehrform/SWS

Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)

Arbeitsaufwand

150 Stunden

Studien/ Prüfungsleistung

Klausur

Voraussetzungen

Corporate Finance

Sprache

Englisch

Häufigkeit des Angebots

Sommersemester

Empfohlenes Semester

4

Pflicht/Wahlpflicht

Pflichtveranstaltung

Marketing-Management

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits

5

Dauer

ein Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote

Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab

Qualifikationsziele

Nach dem Besuch der Veranstaltung sind die Studentinnen und Studenten in der Lage, Planungs-, Kontroll- und Organisationsfragen im Marketing-Management zu beantworten bzw. entsprechende Probleme zu lösen. Dies gilt sowohl für Fragen bzw. Probleme im generellen Marketing-Management

wie auch für ausgewählte Aspekte im internationalen Marketing-Management.

Lehrinhalte	Gegenstand dieser Vorlesung sind einzelne Management-Teilfunktionen (z. B. Planung, Kontrolle, Organisation), wobei ein expliziter Bezug zum Marketing-Bereich erfolgt. Neben dem Marketing-Management auf nationalen Märkten werden darüber hinaus die Besonderheiten und Probleme des internationalen Marketing-Management (z.B. Wahl des zu bearbeitenden Auslandsmarktes, Strategie des Auslandsmarkteintritts, organisatorische Besonderheiten bei internationaler Unternehmenstätigkeit) erörtert. Die Prüfungsinhalte erstrecken sich auf den in der Vorlesung und in der zugehörigen Übung behandelten Stoff.
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	4 (das macht für mich keinen Sinn)
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Econometrics I

Studienprogramm/ Verwendbarkeit

Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Credits 8

Dauer ein Semester

**Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab

Qualifikationsziele

On the completion of this course students will be acquainted with the fundamentals of regression analysis. They will understand to confront hypothesis from economic models theory with real world economic data. Students will learn to apply econometric software to pursue their own empirical research and will be able to interpret econometric findings critically.

Lehrinhalte

- Multiple Linear Regression Model: LS-Estimation, Tests, Forecasting, Restricted LS-Estimation
- Problems of Model Specification: Autocorrelation, Heteroscedasticity, Functional Form
- Introduction to Dynamic Models

- Quantal Response Models
- Instrumental Variables Estimation
- Computer Tutorials with R

Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgaben
Voraussetzungen	Statistics I und II
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Wahlpflichtbereich F: Angewandte Ökonomik

Wahlpflichtmodul Angewandte Ökonomik	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	23-41
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Qualifikationsziele	Den Studierenden wird die Möglichkeit eingeräumt, ihren speziellen Interessen in selbst gewählten Lehrveranstaltungen und Seminaren nachzugehen. Die Kompetenzen sind abhängig von den gewählten wirtschaftswissenschaftlichen und nichtwirtschaftswissenschaftlichen Moduleinheiten.

Lehrinhalte

Das Wahlpflichtmodul der Vertiefungsrichtung F „Angewandte Ökonomik“ kann in Form eines homogenen Nebenfachs (Alternative 1) oder in Form frei gewählter Lehrveranstaltungen (Alternative 2) absolviert werden.

Alternative 1: Als Wahlpflichtmodul können Lehrveranstaltungen im Umfang von 41 ECTS-Punkten aus einem der folgenden Nebenfächer gewählt werden:

- British and American Studies
- Deutsche Literatur
- Französische Studien, Italienische Studien und Spanische Studien
- Geschichte
- Informatik
- Kulturwissenschaft der Antike
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Rechtswissenschaft
- Slavistik-Literaturwissenschaft
- Soziologie
- Sprachwissenschaft
- Verwaltungswissenschaft

Die Struktur des Wahlpflichtmoduls der Nebenfächer können der entsprechenden Bachelor-Prüfungsordnung entnommen werden. Liegt der Umfang des gewählten Wahlpflichtmoduls unter 41 ECTS-Punkten, dann müssen die fehlenden ECTS-Punkte durch wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen aus den Aufbau- und Vertiefungsmodulen der anderen Vertiefungsrichtungen erbracht werden.

Alternative 2: Als Wahlpflichtmodul können Lehrveranstaltungen im Umfang von 41 ECTS-Punkten belegt werden. Diese können durch speziell für das Wahlpflichtmodul angebotene Lehrveranstaltung, durch wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen aus den Aufbaumodulen anderen Vertiefungsrichtungen oder durch nichtwirtschaftliche Lehrveranstaltungen aus der Prüfungsordnung für Nebenfächer von akkreditierten Bachelor-Studiengängen der Universität Konstanz abgedeckt werden.

Die hierfür in Frage kommenden Nebenfächer und Lehrveranstaltungen sind dem jeweiligen aktuellen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

Modulnote

Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation

<u>Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen</u>	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	11-29
Dauer	
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0 %
Modulnote	Wird nicht benotet
Teilmodule	Moduleinheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum Moduleinheit: Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Teilmodul 1	Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis • Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen • Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen • Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten
Arbeitsaufwand	240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen) Bei Praxissemester: 720 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 4,5 Monate)
Credits für diese Einheit	8 Bei Praxissemester: 23
Voraussetzungen	Keine
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Teilmodul 2	Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen
Lehrinhalte	Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch <ul style="list-style-type: none">• Angebote des SQ-Zentrum• Angebote des Sprachlehrinstitutes der Universität Konstanz• Lehrveranstaltungen bzw. Proseminaren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Credits für diese Einheit	3
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch und Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Bereich Abschlussarbeiten

Abschlussarbeit	
Studienprogramm/ Verwendbarkeit	Bachelor Wirtschaftswissenschaften
Credits	12
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20 %
Modulnote	Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits
Teilmodule	Moduleinheit: Seminar Moduleinheit: Bachelor-Thesis
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.

Teilmodul 1	Seminar
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Lehrform/SWS	Seminar
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Teilmodul 2	Bachelor-Thesis
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.
Lehrform/SWS	

Arbeitsaufwand	240 Stunden
Credits für diese Einheit	8
Studien/ Prüfungsleistung	Bachelor-Thesis
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Vertiefungsstudium im Umfang von insgesamt 90 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung